

WILD WALD WISSEN

DIE JÄGER UND JÄGERINNEN UNTERWEGS FÜR SIE



Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort Seite 2
- Einführung Seite 3
- Veranstaltungen Seite 5
- Ideen Seite 6
- Vorbereitungen Seite 7
- Anhang Seite 9

Christoph Küpfer, 13.02.07

WILD WALD WISSEN

DIE JÄGER UND JÄGERINNEN UNTERWEGS FÜR SIE

Vorwort und Dank

Die Idee eines Wildlernanhängers wurde anlässlich der von den Zürcherischen Jagdschutzvereinen durchgeführten RegiKom-Anlässen aus dem Publikum vorgebracht. Die Realisierung dieses modernen Ausbildungs- und Informationsfahrzeuges ermöglichten die Zürcher Jägerinnen und Jäger mit Materialgaben und Spenden und Dank der grosszügigen Unterstützung durch Sponsoren.

Mit einem kräftigen Weidmannsgruss bedanken wir uns bei unsern Sponsoren:



MIGROS
kulturprozent



Einführung in die Idee des Wild Wald Wissen - Lernanhängers

Die Hauptaufgabe des Lernanhängers ist es, der Jägerschaft als Werkzeug zur Verfügung zu stehen, mit welchem sie das Gespräch mit den Nichtjägern suchen und finden kann.

Als Hauptziel wurde festgelegt:

“Die Öffentlichkeit (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Vereine und Behörden) kennt die Zusammenhänge in unserer Natur und anerkennt die Jagd als ein Bestandteil dieser Natur.”

Um dieses Ziel zu erreichen, wurden drei Veranstaltungstypen definiert.

- Öffentliche Veranstaltungen wie Waldumgänge, Veranstaltungen mit dem örtlichen Natur- und Vogelschutz etc.
- Standaktionen anlässlich von Gewerbeausstellungen, Herbstfest etc.
- Veranstaltungen mit Bildungsansprüchen

Didaktisches Grobziel:

Die Veranstaltungen bei welchen der Lernanhänger eingesetzt wird, bezwecken, stufen- und situationsgerecht,

- die Zusammenhänge in der Natur darzustellen
- die Jagd als etwas Natürliches aufzuzeigen.

Didaktische Feinziele:

Öffentliche Veranstaltungen wie Waldumgänge etc.

- Die Besucherinnen und Besucher lernen die Vielfalt der einheimische Flora und Fauna kennen
- Die Besucherinnen und Besucher lernen Zusammenhänge des einheimischen Ökosystems kennen
- Die Besucherinnen und Besucher lernen den Sinn und Zweck der einheimischen Jagd kennen
- Die Besucherinnen und Besucher lernen die Jagd als einen natürlichen Vorgang kennen
- Die Besucherinnen und Besucher sind in der Lage, eine eigene Meinung bezüglich Jagd zu bilden und diese zu erklären
- Die Besucherinnen und Besucher lernen die Jäger ihres Dorfes persönlich kennen

WILD WALD WISSEN

DIE JÄGER UND JÄGERINNEN UNTERWEGS FÜR SIE

Standaktionen anlässlich von Gewerbeausstellung, Herbstfest etc

- Die Besucherinnen und Besucher lernen Ausschnitte bezüglich der einheimischen Flora und Fauna kennen
- Die Besucherinnen und Besucher lernen Sinn und Zweck der Jagd kennen
- Die Besucherinnen und Besucher lernen die Jäger ihres Ortes kennen
- Die Besucherinnen und Besucher können den direkten Kontakt mit den Jägern pflegen

Schulen

- Die Kinder erleben die Natur als Lebensraum für Mensch und Tier
- Die Kinder entwickeln ein emotionales Verhältnis zur Natur
- Die Kinder gehen sorgsam mit der Natur um
- Die Kinder erkennen die Natur als Ökosystem
- Die Kinder erleben den täglichen Kampf ums Überleben in der Natur
- Die Kinder akzeptieren die Nutzung der nachwachsenden Ressourcen
- Die Kinder verstehen die Jagd als etwas Natürliches
- Die Jugendlichen sind in der Lage Zusammenhänge in der Natur aufzuzeigen
- Die Jugendlichen sind in der Lage, ihr persönliches Bild über die Jagd zu formulieren

Wie gestalten wir unsere Veranstaltung

Unabhängig davon welche Veranstaltungen durchgeführt werden sollen, ist ein Punkt ganz zentral. Wir müssen die Teilnehmenden auf drei Ebenen ansprechen, nämlich Kopf, Herz und Hand. Dies bedeutet bei der Planung unserer Veranstaltungen, dass wir Fachwissen vermitteln, dass wir Emotionen auslösen und dass die Teilnehmenden selber in Aktion treten. Der optimale Mix dieser drei Bereiche hängt vom Publikum, der zur Verfügung stehenden Zeit und der Art der Veranstaltung ab. Grundsätzlich liegt man mit jeweils 1/3 recht gut.

- Mögliche Formen der Vermittlung von Fachwissen (Kopf)

Formen	Problematik
Vortrag, Referat	Es ist auf die Zeit zu achten, die Teilnehmenden sind spätestens nach 20 Minuten nicht mehr in der Lage, dem Inhalt zu folgen!
Dialog, aktives Gespräch	Es ist darauf zu achten, dass alle Teilnehmenden am Gespräch teilnehmen können, der Referent muss hier auch die Diskussion moderieren!
Workshop	Die Teilnehmenden werden im selbständigen Aneignen von Wissen mit Unterlagen unterstützt. Es besteht die Gefahr, dass die Teilnehmenden das Thema oder den Auftrag "vergessen".

- Mögliche Formen der Vermittlung von Emotionen (Herz)

Formen	Problematik
Beobachtungen	Zeit und "Sitzleder" der Teilnehmenden nicht überschätzen.
Tasten	Die Teilnehmenden fühlen die Natur, hier dringend auf den "Jööh"-Effekt achten und rechtzeitig bremsen, wenn die Stimmung zu emotional wird
Essen	Nicht alle Teilnehmenden befürworten den Verzehr von Fleisch, hier auch Alternativen wie Früchte, Beeren und Pilze anbieten.

- Mögliche Formen der Aktion (Hand)

Formen	Problematik
Gestalterische Aktivität	Nicht alle Teilnehmenden fühlen sich als Künstler
Konstruktive Aktivitäten	Auf die handwerklichen Fähigkeiten der Teilnehmenden Rücksicht nehmen
Pflegerische / hegerische Aktivitäten	Die Motivation der Teilnehmenden nicht strapazieren
Wettbewerbe	Der Situation und den Teilnehmenden angepasste Wettbewerbe

Ideen was wir mit unseren Teilnehmenden unternehmen können

Hier einige Ideen, was wir mit den Teilnehmenden unternehmen können. Dies ist selbstverständlich von den lokalen Gegebenheiten, der Zeit und den Teilnehmenden abhängig.

Emotionen

- x Wildbeobachtungen
- x Morgen- / Abendstimmung
- x Beobachtung des Freizeitverhaltens der Mitmenschen
- x Beobachtung des Verkehrs
- x Fühlen der diversen Pflanzen (Äsungspflanzen)
- x Fühlen von Schwarten, Decken, Bälgen
- x Selbständige Nahrungssuche als Tier
- x Degustation diverser Wilderzeugnisse
- x Themen bezogene Spiele

Aktionen

- x Nestbau in kleinen Gruppen
- x Gestalterische, künstlerische Veränderung unseres Lebensraumes
- x Bau / Unterhalt von Nistkästen, Salzlecken etc. (Keine jagdlichen Einrichtungen!)
- x Bau / Unterhalt von Spazierwegen, Grillstellen, Beobachtungsplattformen etc
- x Wald-/ Bachputzeten
- x Wettbewerbe
- x Themen bezogene Spiele

Vorbereitungen

Um die Benutzung des Wild Wald Wissen- Lernanhängers so einfach und benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten, wurden Checklisten erstellt, welche als Vorbereitung eines Anlasses gute Dienste leisten sollen.

Mit diesen Checklisten wird die Planung eines Anlasses vereinfacht und strukturiert. Auf Grund dieser Checklisten sollten eigentlich alle Planungsfragen gestellt werden und so die notwendigen Vorbereitungen ersichtlich werden.

- Fragen zum Thema "Waldrundgang"

Mit diesen Fragen versuchen wir, die Planung der Anlässe zu vereinfachen. Wir gehen davon aus, dass die Jägerinnen und Jäger über genügend Fachwissen verfügen, so dass keine inhaltlichen Angaben gemacht werden müssen.

- x Was will ich den Teilnehmenden vermitteln?
- x Welches ist das inhaltliche Ziel?
- x Wie berücksichtige ich die drei Bereiche Kopf, Herz, Hand?
- x Wo kann ich im Revier die notwendigen Beispiele zeigen?
- x Wie organisiere ich den Rundgang?
- x Wer betreut die Posten?
- x Welche Präparate / Materialien / Unterlagen gehören an welchen Posten?
- x Wie lange dauert ein Rundgang?
- x Was mache ich bei schlechtem Wetter?
- x Wie kann ich während der Veranstaltung mit meinen Kollegen kommunizieren?

- Fragen zur Organisation einer Ausstellung

Eine Ausstellung durchzuführen, bedeutet mehr als einfach ein paar Präparate an die Wand zu hängen. Mit folgenden Fragen unterstützen wir die Vorbereitung einer Ausstellung.

- x Was für Publikum wird erwartet?
- x Welche Inhalte möchte ich vermitteln?
- x Wo befindet sich mein Stand ?
- x Wie soll der Stand aussehen?
- x Wie beschrifte ich den Stand?
- x Welche Unterlagen / Präparate / Materialien setze ich ein?
- x Dürfen die Besucher die Ausstellungsfläche betreten?
- x Wie lenke ich die Besucher an / in unseren Stand?
- x Welche "tageslichttauglichen" Kolleginnen und Kollegen unterstützen mich?
- x Gibt es für die Besucher Getränke und Verpflegung?
- x Mache ich einen Wettbewerb?
- x Wie berücksichtige ich die drei Bereiche Kopf, Herz, Hand?

WILD WALD WISSEN

DIE JÄGER UND JÄGERINNEN UNTERWEGS FÜR SIE

- Fragen, um eine Bildungsveranstaltung zu planen

Wer Inhalte vermitteln will, ist gut beraten sich intensiv auf seine Veranstaltung vorzubereiten.

Bei Veranstaltungen mit Schülern benötigen wir dringend die Unterstützung der entsprechenden Lehrkraft, kennt doch nur sie die Tücken und Macken ihrer Klasse. Für alle Schulstufen bestehen ausgezeichnete Lehrmittel, bitte die Lehrerin oder den Lehrer fragen.

- x Wer sind meine Zuhörer?
- x Wo findet die Veranstaltung statt?
- x Was bezwecke ich mit meiner Veranstaltungen?
- x Welche didaktischen Ziele möchte ich erreichen?
- x Wie erreiche ich meine Ziele?
- x Wie viel Zeit steht mir zur Verfügung?
- x Welche Unterlagen / Präparate / Materialien setze ich ein?
- x Wie berücksichtige ich die drei Bereiche Kopf, Herz, Hand?
- x Erhalte ich Unterstützung?

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz unseres Wild Wald Wissen -Lernanhängers!

